

# Untersuchungsparameter

Wie aus der nachfolgend abgedruckten Wasseranalyse entnommen werden kann, liefert das gemeindliche Wasserwerk hervorragendes Trinkwasser.

Die mikrobiologischen Untersuchungen, die regelmäßig durchgeführt werden, zeigen, dass keine Keime oder Bakterien enthalten sind und das Wasser ohne Aufbereitung gefördert und verteilt werden kann. Aus den physikalisch-chemischen Untersuchungen kann abgelesen werden, dass alle Parameter weit unter den Grenzwerten liegen. Die Härte des Trinkwassers beträgt **16,4° dH** (deutsche Härtegrade), das entspricht dem Härtebereich hart nach dem Waschmittelgesetz.

Nachstehend die wichtigsten Werte des aktuellen Prüfberichts. Die Gesamtübersicht können Sie im Rathaus bei Herrn Scheck oder Herrn Solfrank, Zimmer 24, einsehen.

Untersuchungsparameter	Meßwert	Einheit	Grenzwert
Escherichia Coli	0	KBE/100 ml	0
Coliforme Bakterien	0	KBE/100 ml	0
Koloniezahl bei 20°C	0	KBE/1 ml	100
Koloniezahl bei 36°C	0	KBE/1 ml	100
pH-Wert	7,51		6,5 - 9,5
Leitfähigkeit bei 20°C	483	µS/cm	2500
Temperatur	9,1	°C	
Calcium	83,4	mg/l	400
Magnesium	20,3	mg/l	50
Natrium	1,8	mg/l	200
Chlorid	2,2	mg/l	250
Sulfat	73,7	mg/l	250
Nitrat	5,4	mg/l	50

Analysestand: 20.02.2020

## **Hinweis:**

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Nutzung von Regenwasseranlagen meldepflichtig ist und einer Ausnahmegenehmigung bedarf. Ferner darf der Umbau von Wasserzählern **nur** durch Mitarbeiter des gemeindlichen Wasserwerks erfolgen, die Wasserzähler müssen frei zugänglich sein und die eigenmächtige Entfernung der Plombiermarken ist strafbar.

Um Wasserverlusten durch Rohrbrüche oder Spülkastendurchläufe vorzubeugen, empfiehlt es sich, regelmäßig den Wasserzähler abzulesen und mit den vorhergehenden Werten zu vergleichen.

Heimdialysepatienten werden gebeten, sich bei Herrn Scheck (Tel. 95109-49) oder Herrn Solfrank (Tel. 95109-20) zu melden, damit Veränderungen in der Wasserbeschaffenheit sofort mitgeteilt werden können.